

CONTAX News

Nr. 42 Photokina-Ausgabe 94

CONTAX G1



**Die konsequente
Erneuerung einer
klassischen Idee**

CONTAX G1

30 Jahre rasanten Fortschritts in Kamera- und Objektivtechnologie sind in der neuen Contax G1 konzentriert. Seit dem Ende der Contax IIIa-Produktion Anfang der sechziger Jahre haben TTL-gesteuerte Belichtungsautomatik bei Dauer- und Blitzlicht, Automatisierung rund um den Film vom Einlegen über die Empfindlichkeitseinstellung bis zum Zurückspulen

Besonderheiten Punkt für Punkt

● Das Kameragehäuse

Robustheit, elegant geformt, in exzellentem Finish. Kamerakern aus Kupfer/Silizium-Legierung, Gehäuseabdeckung aus Titanlegierung, die Oberfläche mattsilber, das Objektivbajonett aus rostfreiem Stahl.

● Der Sucher

Realbildsucher, brennweitengekoppelt und mit automatischer Nahbereichskorrektur. – Im Gegensatz zur bisher üblichen Suchertechnologie keine Beschränkung des Sucherbildes durch eingespiegelte Leuchtrahmen. Unterhalb des Sucherbildes eine LCD-Anzeige für die wichtigsten Funktionen. Der Sucher besitzt eine integrierte Dioptrienkorrektur. Für das Hologon 8,0/16mm steht ein Aufstecksucher zur Verfügung.

● Die Belichtungsmessung

Auf TTL-Basis, mittlenbetont integral, für Dauer- und Blitzlicht. – Bei Verwendung des Hologon 8,0/16mm - dessen Hinterlinse für TTL zu nahe an der Filmebene liegt - schaltet die G1 automatisch auf externe Messung.

● Die Belichtungsfunktionen

Entweder Zeitautomatik nach Blendenvorwahl oder manuell auf Nachführbasis. – Und wie bei Contax-Systemkameras üblich, mit Belichtungskorrektur und automatischer Belichtungsreihe.

● Die Fokussierung

Entweder automatisch mittels externem, passivem Autofocus oder manuell über elektronischen Fokusindikator. – AF-Speicher und automatisch zuschaltendes AF-Hilfslicht unterstützen die Fokussierung. Aufgrund einer breiteren AF-Meßbasis ist die Fokussierung extrem genau und außerdem stufenlos.

● Das Blitzsystem

Neben dem kleinen G1-Systemblitz TLA-140 sind auch die Contax TLA-Geräte 280/360/480 mit TTL-Blitzmessung und Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang verwendbar. – Langzeitsynchronisation, Tageslichtaufhellblitz und automatische Einstellung der X-Synchronzeit sind mit allen Geräten möglich.

● Der Filmtransport

Automatisch und leise. – Hierfür sorgt ein gekapselter Mikromotor. Es kann zwischen Einzelbild- und Serienschaltung (max. 2B/s) oder Mehrfachbelichtung gewählt werden. Ein zweiter Motor dient für den Verschlussaufzug.

● Die Sonderfunktionen

Beliebig wählbar. 1. Meßwertspeicher über Hauptschalter oder Auslöser. 2. Änderung der Reihenfolge der automatischen Belichtungsreihe. 3. Vollständige Filmrückspulung oder Filmzunge außerhalb der Patrone.

● Der Systemgedanke

Konsequent, das System erlaubt Erweiterungen. – Sogar einige der Contax SLR Objektiv sind über einen entsprechenden Adapter an der G1 verwendbar.

sowie last but not least Autofokus, die Welt des Fotografen verändert. Alles, was sich im Laufe dieser Zeit für ambitionierte Fotografen als praktisch und sinnvoll erwiesen hat, findet sich in der G1. Doch über den Fortschritt kommt die Tradition nicht zu kurz. Bei allen für die Bildgestaltung wichtigen Funktionen bietet auch die modernste System-Sucherkamera dem Fotografen die traditionellen manuellen Eingriffsmöglichkeiten.



Dreißig Jahre Fotogeschichte liegen zwischen der ersten Contax von 1932 (rechts) und dem letzten Modell der Zeiss Ikon-Ära, der Contax IIIa.

Ganz in der Tradition Ihrer Vorfahren - die Contax IIIa war seinerzeit technisch ihren Konkurrenzmodellen voraussetzt die Contax G1 neue Maßstäbe für die Sucherkameras. Dazu zählen auch ihre Carl Zeiss Objektiv. Basierend auf über 100 Jahren fotooptischen Know How wurden die vier Systemobjektive

entsprechend der aktuellen Technologie computergesteuerter Objektivkonstruktion für die speziellen Anforderungen der G1 geschaffen. So entstand ein in Funktion und Qualität auf höchste Ansprüche abgestimmtes Kamerasystem. Diese hochwertige Sucherkamera verbindet das Beste aus drei Welten. Sie ist handlich und dezent wie eine klassische Meßsucherkamera, schnell und komfortabel wie eine moderne Kompaktkamera und - dank der Carl Zeiss Wechselobjektive - eine universelle Systemkamera.

Technische Daten der CONTAX G1:

Typ	35mm Schlitzverschluss-Meßsucher-Systemkamera mit Autofokus
Bildformat	24x36 mm
Objektivanschluss	Contax G-Bajonett
Verschluss	Elektronisch gesteuerter, vertikal ablaufender Schlitzverschluss
Verschlusszeiten	Zeitautomatik 1/2000-16s; manuell 1/2000-1s, B und X (1/100 s)
Blitzanschluss	Über Blitzschuh (TTL) oder Kabelbuchse
Verschlussauslösung	Elektromagnetisch, zusätzlich Kabelanschluss
Selbstausröser	Elektronisch gesteuert, 10 s Vorlaufzeit
Fokussiersystem	Passiver Autofokus mit Meßspeicher und AF-Hilfslicht, manuell über analoge Fokusskala, Anzeige im Sucher und LCD-Monitor, Meßbereich EV 3-19
Fokussierung	Durch Drehen des Fokussierendes der Kamera
Belichtungssteuerung	1) Zeitautomatik mit Blendenvorwahl 2) Manuelle Nachführmessung 3) TTL-Blitzautomatik 4) Manuelle Blitzeinstellung
Meßsystem	Mittlenbetont integrale TTL-Direktmessung mit Arbeitsblende (EV 1 - 19), externe Messung mit automatischer Umschaltung bei eingesetztem Hologon (EV 3 - 17) (beide Meßbereiche für ISO 100)
Filmempfindlichkeiten	Automatisch mit DX-Code ISO 25-5000, manuell ISO 6-6400
Meßwertspeicher	Über Hauptschalter oder Auslöser, Verschlusszeit wird gespeichert
Belichtungskorrektur	+/-2 EV in 1/3 Stufen
Bel.-reihenautomatik (A.B.C.)	+/-0,5 EV/ +/-1 EV Belichtungsstufen
Blitzen	TTL-Direktmessung von der Filmoberfläche, automatische Synchronisation mit 1/100 s bei Blitzbereitschaft mit TLA-Systemgeräten, Anschluß über Mittlenkontaktschuh mit X- und TLA-Systemkontakten oder X-Kabelbuchse; 2.-Vorhang-Synchronisation mit TLA 280/360/480
Sucher	Realbildsucher, brennweitengekoppelt, Vergrößerung 0,59x, zeigt 90 % des effektiven Bildformates (mit 45 mm Objektiv, 3 m Entfernung, -1 D)
Okularjustierung	Eingebaut, von -2 D bis +0,3 D
Sucheranzeigen	Automatische Parallaxenkorrektur, AF-Meßfeld, Fokusindikator, Verschlusszeit, Belichtungsanzeige, Korrekturfaktor, Blitzsymbol
LCD-Monitor	Entfernung/ISO-Wert, Transporfunktion (Einzelbild, Serie, Selbstausröser, Mehrfachbelichtung), Individual-Funktionssymbol, Batteriesymbol
Filmeinlegen	Automatisch mit Vorspulen bis Bild "1"
Filmtransport	Automatisch, Einzelbild oder Serienbelichtung (max. ca. 2 B/s)
Individual-Funktionen	Zur individuellen Anpassung von: 2-0 A.B.C.-Reihenfolge normal -> plus -> minus 2-1 A.B.C.-Reihenfolge plus -> normal -> minus 1-0 Meßwertspeicherung über Hauptschalter 1-1 Meßwertspeicherung über Auslöser 3-0 Filmrückspulung Film ganz in Patrone 3-1 Filmzunge außerhalb Patrone
Energieversorgung	2 x 2 Volt Lithiumbatterien (CR2)
Abmessungen	133(B) x 77(H) x 42(T) mm
Gewicht	460g
Technische Änderungen vorbehalten	

Das Zubehör der Contax G1

Einer der wesentlichen Vorteile einer Meßsucher-Konstruktion liegt im Wegfall der Spiegelmechanik. Dadurch gewinnen die Objektivkonstrukteure größere Freiheiten. Was so möglich wird, beweisen eindrucksvoll die speziell für die Contax G1 entwickelten vier neuen Hochleistungsobjektive. Sie erfordern keine konstruktiven Kompromisse, wie sie bei SLR-Objektiven nötig sein können. Die neu gerechneten Carl Zeiss Objektive, vom Superweitwinkel Hologon 8,0/16 mm bis zum klassischen Sonnar 2,8/90 mm, bieten ein Höchstmaß an Bildqualität bei äußerst kompakter Bauweise - eine Lösung, wie sie Profis immer wieder fordern.



Carl Zeiss BIOGON T* 2,8/28 mm
 Technische Daten
 Opt. Aufbau 7 Elemente in 5 Gruppen
 Brennweite 28,4 mm
 Bildwinkel 75°
 Blendenbereich 2,8–22
 Entfernung ab 0,5 m
 Filter 46 mm
 Maße 56 x 30,5 mm
 Gewicht 150 g
 Lieferumfang Objektivdeckel, -beutel



Carl Zeiss SONNART* 2,8/90 mm
 Technische Daten
 Opt. Aufbau 5 Elemente in 4 Gruppen
 Brennweite 90,3 mm
 Bildwinkel 27°
 Blendenbereich 2,8–22
 Entfernung ab 1 m
 Filter 46 mm
 Maße 56 x 63 mm
 Gewicht 240 g
 Lieferumfang Objektivdeckel, -beutel

Carl Zeiss PLANAR T* 2,0/45 mm

Technische Daten
 Opt. Aufbau 6 Elemente in 4 Gruppen
 Brennweite 46,9 mm
 Bildwinkel 50°
 Blendenbereich 2,0–16
 Entfernung ab 0,5 m
 Filter 46 mm
 Maße 56 x 38,5 mm
 Gewicht 190 g
 Lieferumfang Objektivdeckel, -beutel



Carl Zeiss HOLOGON T* 8,0/16 mm

Technische Daten
 Opt. Aufbau 5 Elemente in 3 Gruppen
 Brennweite 16,5 mm
 Bildwinkel 106°
 Blendenbereich 1 :8 (fixiert)
 Entfernung ab 0,3 m
 Maße 57 x 11 mm
 Gewicht 125 g
 Lieferumfang Aufstecksucher, Verlauffilter (Faktor x4), Objektivdeckel, Etui



OBJEKTIV - SONDERZUBEHÖR

Gegenlichtblenden für 2,8/28, 2,0/45, 2,8/90, Filter 46 mm P (Protection) 1A/UV/A2/B2.

Objektivadapter GA-1 für Contax SLR Objektive von 28 mm bis 85 mm Brennweite.

WEITERES SYSTEMZUBEHÖR

Blitzgerät TLA 140
 LZ 14 (ISO 100), TTL-Blitzkontrolle, Leuchtwinkel entspricht 28 mm Brennweite, Blitzfolgezeit: ca. 4,8 s, Blitzzahl: ca. 200 (volle Leistung), Stromquelle 1x3V Lithium (Typ 123), Maße: 57 x 74 x 20,5 mm, Gewicht: 80 g

Datenrückwand G1

Datierung von Jahr / Monat / Tag (in beliebiger Reihenfolge) oder Tag / Stunde / Minute in der rechten unteren Bildecke. ISO-Einstellung automatisch. Stromquelle: 1x3 V Lithium (Typ CR2025), Maße: 132,5 x 54 x 17,5 mm, Gewicht: 80 g

Batterieadapter GP-1 und Power Pack P-8

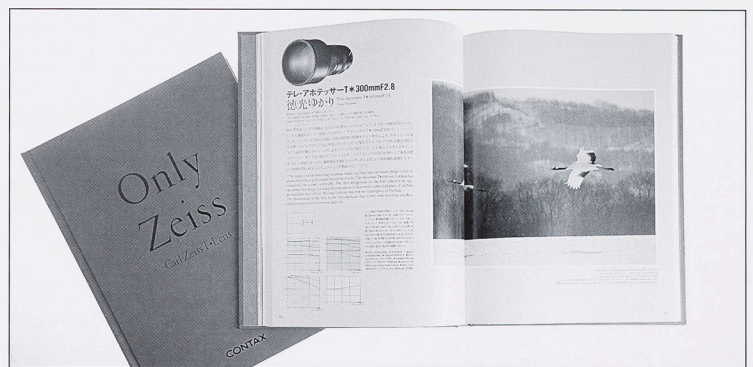
Der Batterieadapter wird in das Batteriefach der G1 eingesetzt und erlaubt den Anschluß des Power Pack P-8/ (Kälteschutzadapter) mit 4 x 1,5 V Mignonbatterien (AA).

Tasche

Standardtasche GC-11 (für 8,0/16, 2,8/28, 2,0/45) und Vorderteil GC-112 (für 2,8/90).



Auch dies ist schon Geschichte - die Zeiss Ikon **HOLOGON Ultrawide**. Ende der sechziger Jahre eine berühmte Spezialkamera mit festeingebautem Hologon 8,0/15 mm (110° Bildwinkel), Schlitzverschluss und Wechselmagazin. Dieses Objektiv, damals ein "komplementäres" Triplet, ist das Vorbild des heute fünfinsigen Hologon 8,0/16 mm für die Contax G1.



Das erste Standardwerk über Zeiss-Objektive

"Only Zeiss": Auf 172 Seiten finden Sie in diesem reichbebilderten Buch das Wichtigste über Zeiss-Objektive aus Vergangenheit und Gegenwart, die aktuellen Objektivtypen mit technischen Daten, MTF-Kurven usw. sowie für jedes Objektiv eine exemplarische Aufnahme. Exzellenter Farbdruck auf Kunstdruckpapier, Format 21,5x28,5 cm, fester Einband, zweisprachig (japanisch/englisch). Preis incl. Versandkosten 45,-DM, gegen Scheck-Voreinsendung an: YASHICA Kyocera GmbH, Abt. Marketing, Eiffestraße 76, 20 537 Hamburg.

Neu von YASHICA 2 x microtec Zoom

Dem ständig wachsenden Zoomsegment im Kompaktbereich trägt YASHICA Kyocera mit zwei neuen Modellen - microtec Zoom 70 und microtec Zoom 90 - Rechnung. Das ansprechende, kompakte Design wird durch die

Farbkombination Grau/Schwarz/Silber optisch noch aufgewertet. Beide Kameras werden komplett mit Tasche, Trageschleufe und Batterie geliefert und sind auch als Data-Modell erhältlich.



Daten der microtec Zoom 90

Zoom:	4,0/38 mm - 9,0/90 mm (8/7), mit asphärischen Linsenelementen, automatischer Objektivschutz, Power Zoom
Verschluß:	Programmgesteuert, 1/500 s - 2 s
Meßbereich:	EV 3 - 17 (ISO 100)
DX-Bereich:	ISO 50 - 3200
Autofokus:	Aktiv/IR, ab 0,5 m bis Unendlich, Dreistrahl-AF mit autom. Umschaltung auf Spot-AF für Nahaufnahmen. AF-Nachführung bei Serienaufnahmen, Motivgrößenautomatik und Unendlich-Taste. Mit Schärfespeicher (kombiniert mit Meßwertespeicher).
Sucher/Informationen:	Realbild-Zoomsucher, Parallaxe-Korrekturmarken, AF-Meßzone. Unter dem Okular LED (rot) für Blitzbereitschaft und AF-LED (grün)
LCD-Monitor:	Auf Rückwand, Informationen für Bildzählwerk, Blitzfunktionen, Unendlicheinstellung, Selbstauslöserablauf (1-3 Aufnahmen), Motivgrößenautomatik, Batteriekontrolle
Blitz:	Auto-Blitz, Vorblitz, Tageslichtaufhellblitz (mit Langzeit-Synchro), Blitz aus. Blitzfolgezeit ca. 5 s, Reichweite (ISO 100) bei 38 mm 1-4,2 m, bei 90 mm 0,5 - 2,6 m
Sonstiges:	Filmkontrollfenster in Rückwand, Selbstauslöserfunktion mit 1 oder 3 Aufnahmen, Ablauf 10 s (unterbrechbar). Filmtransport vorwärts/rückwärts, Einzel-/Serienschaltung (1 B/s), manuelle Rückspulung möglich. Autom. Stromkreisunterbrechung nach 5 Min. Nichtverwendung
Batterie:	1 x 3 V Lithium (Typ 123)
Maße und Gewicht:	122 x 68 x 48 mm, 280 g



Daten der microtec Zoom 70

Zoom:	4,5/35 mm - 8,3/70 mm (8/7), automatischer Objektivschutz, Power Zoom
Verschluß:	Programmgesteuert, 1/300 s - 2 s, B (autom. Umschaltung)
Meßbereich:	EV 5 - 17 (ISO 100)
DX-Bereich:	ISO 50 - 3200
Autofokus:	Aktiv/IR, ab 0,6 m bis Unendlich, Unendlichtaste. Mit Schärfespeicher (kombiniert mit Meßwertespeicher)
Sucher/Informationen:	Realbild-Zoomsucher, Parallaxe-Korrekturmarken, AF-Meßzone. Neben dem Okular LED (rot) für Blitzbereitschaft und AF-LED (grün)
LCD-Monitor:	Auf Oberseite, Informationen für Bildzählwerk, Blitzfunktionen, B-Belichtung, Unendlicheinstellung, Selbstauslöserablauf, Batteriekontrolle
Blitz:	Auto-Blitz, Vorblitz, Tageslichtaufhellblitz (mit Langzeit-Synchro und wahlweise Vorblitz), Blitz aus. Blitzfolgezeit ca. 5 s, Reichweite (ISO 100) bei 35 mm 0,6 - 4 m, bei 70 mm 0,6 - 2,6 m
Sonstiges:	Filmkontrollfenster in Rückwand, Selbstauslöserablauf 10 s (unterbrechbar). Ladeautomatik und automatischer Filmtransport vorwärts/rückwärts, manuelle Rückspulung möglich
Batterie:	1 x 3 V Lithium (Typ 123)
Maße und Gewicht:	118 x 66 x 44,5 mm, 200 g